

Glänzende Erfolge der DVRK im Bereich des Sports im Jahr 2024

Die Sportler der DVR Korea traten einige Jahre lang wegen der weltweiten Gesundheitskrise in der internationalen Arena nicht auf.

Es würde keine Übertreibung sein, zu sagen, dass sich die sportlichen Kreise der Welt kaum für die koreanischen Sportler interessierten, als sie im zweiten Halbjahr 2023 wieder auf der internationalen Bühne erschienen. Denn für die Sportler ist es so sehr wichtig, regelmäßig an internationalen Wettkämpfen teilzunehmen. Aber die Erfolge, die koreanische Sportler 2023 und 2024 in internationalen Wettkämpfen erzielten, versetzten die sportlichen Kreise der Welt nicht nur in Erstaunen, sondern nötigten auch ihnen Bewunderung ab.

Koreanische Gewichtheber und Gewichtheberinnen stellten bei der Gewichtheben-Asienmeisterschaft 2024 sieben neue Weltrekorde auf und gewannen 33 Medaillen – 32 Goldmedaillen und 1 Silbermedaille. Insbesondere Gewichtheberinnen halten 13 Weltrekorde einschließlich der bisherigen Weltrekorde, die 50 % der Weltrekorde im Frauen-Gewichtheben ausmachen, sodass die DVR Korea in der Weltrangliste von Weltrekorden im Frauen-Gewichtheben den ersten Platz einnimmt. Ihre Gewichthebenmannschaft errang in knapp 7 Monaten nach den XIX. Asienspielen, die vom 23. September bis zum 8. Oktober 2023 stattfanden, in verschiedenen internationalen Wettkämpfen etwa 120 Medaillen, darunter 85 Goldmedaillen.

Bei der Gewichtheben-Weltmeisterschaft 2024 des Internationalen Gewichthebenverbandes im Dezember stellten die koreanischen Gewichtheberinnen Kim Il Gyong und Ri Suk in Stoßen und Gesamtwertung jeweils in der Gewichtsklasse bis 59 kg und 64 kg neue Weltrekorde auf. Der Gewichtheber Ri Chong Song gewann in der Gewichtsklasse bis 81 kg drei Goldmedaillen. So wurden viele Gold- und Silbermedaillen errungen. Insbesondere Kim Il Gyong hält in Reißen, Stoßen und Gesamtwertung des Frauen-Gewichthebens in der Gewichtsklasse bis 59 kg die Weltrekorde.

Judokas, Geräteturner und andere Sportler gewannen in internationalen Wettkämpfen hintereinander Goldmedaillen. Kim Kum Yong, eine junge Tischtennisspielerin der DVR Korea, besiegte in der Tischtennis-Asienmeisterschaft 2024 ältere Sportlerinnen, die vorn in der Weltrangliste stehen, belegte im Fraueneinzel den ersten Platz und im gemischten Doppel den zweiten Platz und machte so in der Tischtenniswelt große Sensation.

Der Sieg in der U-20-Fußball-WM der Frauen und in der U-17-Fußball-WM der Frauen ist als glänzendster Erfolg des koreanischen Sports im Jahr 2024 zu

bezeichnen. Somit gewann die koreanische Frauenfußballmannschaft jeweils dreimal die beiden WM der Frauen und errang zweimal in einem Jahr den Worldcup.



Amerikas im Fußball“ völlig um, welche im Kopf der Fußballliebhaber herrschte. Diese glänzenden Erfolge sind der hohen körperlich-technischen Fähigkeit der koreanischen Fußballerinnen zu verdanken, aber sie sind vielmehr auf ihren Geist zurückzuführen, sich für ihr eigenes Vaterland hartnäckig anzustrengen.

Die glänzenden Siege, die die DVR Korea 2024 im Sport erzielten, deuten Folgendes an:

Erstens erreichte der Sport der DVR Korea gegenüber der Zeit vor der weltweiten Gesundheitskrise erstaunliche Sprünge.

Zum Beispiel war die Spielweise der koreanischen Frauenfußballmannschaft hauptsächlich auf Angriff eingestellt, sehr heftig und dynamisch. Darüber hinaus sind sowohl die körperlichen Vorbereitungen der Spielerinnen als auch ihre individuellen Leistungsfähigkeiten perfekt. So beurteilten Experten einmütig.

Zweitens hat der Sport der DVR Korea eine sehr helle Perspektive.

Dieses Land hat ein wohlgeordnetes System für die Ausbildung von Nachwuchssportlern, die Sportwissenschaft und -technik von hohem Niveau und eine feste materielle Grundlage. Es gibt auch niveauvolle Ausbildungseinrichtungen wie z. B. Pyongyanger Internationale Fußballschule, die die Mehrheit der Fußballerinnen unter 17 und 20 ausgebildet hat.

Jene Gewichtheberinnen und Gewichtheber, Tischtennispieler und Tischtennispielerinnen, Fußballspieler und Fußballerinnen, die 2024 ungewöhnliche Erfolge erzielten, sind alle jung und aussichtsreich und können sich daher künftig mehrere Jahre lang tüchtig sportlich betätigen. All dies besagt, dass die koreanischen Sportler künftig in der internationalen Sportwelt deutliche Erfolge erringen können.